

Freitag, 25. September, 17.00 Uhr
InFö e.V., Interkulturelles Mehrgenerationenhaus
Mauerstraße 2, Tübingen

33 Bogen und ein Teehaus - eine Geschichte über Flucht, Ankunft und Neuanfang in der Fremde

Lesung, Live-Illustration und Versteigerung von Zaeri Bildern mit den Geschwistern Mehrnusch und Mehrdad Zaeri-Esfahani
Mit großer poetischer Kraft erzählt die Autorin von schrecklichen und traurigen, aber auch von den schönen und lustigen Erlebnissen aus der Perspektive eines Kindes. Sie beschreibt die Diktatur und den Krieg im Iran und die Flucht ihrer sechsköpfigen Familie über die Türkei und das Ankommen in Deutschland.

Eintritt: 10 € , ermäßigt 8 €, Flüchtlinge frei , Veranstalter: InFö e.V.

Samstag, 26. September, 11.00–13.00 Uhr
Stadtbücherei, Nonnengasse 19, Tübingen

Sprache einmal anders... Aktionstische zum Europäischen Tag der Sprachen

Mit DozentInnen der vhs Tübingen die eigenen Sprachkenntnisse in Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch testen. Mit Conchy Cansino de Schaumann, Karin Gramatins, Chiara Panicucci.

Eintritt frei, Veranstalter: vhs Tübingen

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Evangelisch-Methodistische Friedenskirche, Rümelinstr. 10, Tübingen

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Tübingen

Sonntag, 27. September, ab 11.00 Uhr,
Einrichtungen in der Tübinger Altstadt

Kinder- und Familientag

Der Kinder- und Familientag des Arabischen Filmfestivals findet dieses Jahr zum sechsten Mal statt. An diesem Tag gibt es nicht nur Filme, sondern die unterschiedlichsten Kulturangebote von und für Tübinger Kinder und deren Familien, mit oder ohne Migrationshintergrund. Gemeinsam mit vielen Tübinger Institutionen und Vereinen wird in der ein Fest der Kultur(en) gefeiert.

Eintritt frei, Infos zum Programm unter www.arabisches-filmfestival.de

Sonntag, 27. September, ab 14.00 Uhr
LTT, Eberhardstraße 6, Tübingen

Gemeinsam feiern - Auftaktfest der Interkulturellen Woche Tübingen

Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.“ findet die bundesweite Interkulturelle Woche 2015 statt. Nach dem Auftakt mit dem interkulturellen Orchester der Musikschule Tübingen und einem Grußwort der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten Luzia Köberlein präsentieren von 14 bis 21 Uhr Vereine, Einrichtungen und Initiativen ihre Arbeit und gestalten gemeinsam das Programm. Im LTT-Foyer können BesucherInnen ab 16 Uhr das Zupfinstrument Saz ausprobieren, das vhs-Spielmobil nutzen, das vhs-Projekt Folklang und kurdische Folklore erleben und Einblicke in die Ebru-Malerei bekommen. Im großen Saal des LTTs finden außerdem zwei große Musikveranstaltungen statt.

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei

Zum Fest laden ein:

InFö e.V., Caritas-Zentrum, Evang. Jugendmigrationsdienst, Universitätsstadt Tübingen: Fachbereich Kunst und Kultur, Stadtbücherei, Gleichstellung und Integration, Integrationsbeirat, Stadtmuseum, Musikschule, Landestheater Tübingen, Jazz- & Klassiktage Tübingen e.V., Familienbildungsstätte, Lebenshilfe, ttg Team Training, Ukrainischer Verein, Unabhängige Patientenberatung, Universität Tübingen – Hochschul-gruppe für Gesellschaft und Dialog, Museum der Universität Tübingen, Deutsch-Amerikanisches Institut, Institut Culturel Franco-Allemand, Hirsch-Begegnungsstätte, Spanischer Eltern- und Kulturverein, Kurdische Frauengruppe Demokratisches Kurdisches Gesellschaftszentrum, Volkshochschule Tübingen.

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr
LTT, Eberhardstraße 6, Tübingen

Spiel mir dein Lieblingslied - Ein Kinderkonzert

Kinder, die vor Krieg geflohen sind und hier in Frieden leben möchten, haben Lieder dabei, die sie von ihren Familien oder von einem berühmter Sänger aus dem Heimatland kennen. Kinderreporter von Kids Days Tübingen haben Flüchtlingskinder nach ihren Lieblingsliedern gefragt. Musiker haben zugehört und mit ihnen die Lieder eingeübt. Das Resultat - ein Kinderkonzert der Lieblingslieder. Gefördert durch den Innovationsfond Kunst

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr,
LTT, Eberhardstraße 6, Tübingen

Welcome, Refugees! - Ein internationales Konzert von und mit Menschen mit Fluchtgeschichte

Das LTT veranstaltet ein internationales Konzert von und mit Menschen mit Fluchtgeschichte: „Safnama“ aus Westafrika, Ida Kassieko und Bakary Koné von der Elfenbeinküste, die „Samnas“ aus Gambia, Ayman Tammo aus Syrien, Bayram Agusev aus Mazedonien sowie Jugendliche vieler Nationen und Frauen aus hiesigen Gemeinschaftsunterkünften zeigen Akrobatik, Film, spielen Theater und natürlich viel Musik. LTT Ensemble-mitglieder Heiner Kock und Thomas Zerck spielen einen Ausschnitt aus dem Stück „Abgesoffen“.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kultur Reutlingen, KuRt e.V., der Initiative Kultur für alle Sprachen, dem Asylzentrum Tübingen, dem Asylunterkünften Reutlingen, dem Franz.K, dem Organisationsteam der interkulturellen Woche in Tübingen und Tübinger Vereinen.

Mit freundlicher Unterstützung der movie members GmbH, die uns den Kurzfilm zu Artikel 16 des GGB „Die Geschichte eines Abends“ zur Verfügung stellt.

Montag, 28. September, 15.00 Uhr
HIRSCH Begegnungsstätte, Hirschgasse 9, Tübingen

Heimat verlassen.

Flüchtlinge, Vertriebene, Aus- und Übersiedler, Migrantinnen und Migranten erleben ganz unterschiedliche, oft existentielle Situationen. Bei aller Vielfalt haben sie etwas gemeinsam: Sie verlassen das, was ihnen einst „Heimat“ war. Was dabei in Menschen passieren kann und was diese Erfahrungen bedeuten können, darüber spricht Dr. Almute Nischak, Ethnologin, Systemische Therapeutin, Beraterin (SG) und Traumatherapeutin (auch PITT).

weitere Infos unter hirsch-begegnung@t-online.de

Dienstag, 29. September, 17.00–19.00 Uhr,
Kirch am Eck, Aixier Straße 42, Tübingen

Singen mit dem Chor Katjuscha

Herzliche Einladung zur offenen Chorprobe mit Liedern auf Russisch und Deutsch

Infos: Caritaszentrum unter kluth-buchholz@caritas-schwarzwald-gaue.de

Dienstag, 29. September, 19.15 Uhr
d.a.i. Tübingen, Karlstraße 3, Tübingen

Lesung: Die schwarze Macht - der „Islamische Staat“ und die Strategien des Terrors

Talk mit SPIEGEL-Korrespondent Christoph Reuter

Der „Islamische Staat“ (IS) ist weit mehr als die gefährlichste Terrorgruppe der Welt. Er ist eine Macht, die in verschiedensten Bereichen ein zuvor ungekanntes Maß an Perfektion zeigt. Ziel der Organisation ist die Machterweiterung um jeden Preis. Christoph Reuter, einer der letzten westlichen Journalisten, die noch direkt aus Syrien und dem Nordirak berichten, gibt in seinem Vortrag Einblick in die Hintergründe, Geldgeber und die geheimen Helfer und zeichnet dadurch ein grundlegend neues Bild des „Islamischen Staats“. In deutscher Sprache

**Eintritt: 8 €, ermäßigt 5 €, d.a.i.-Mitglieder 3 €
Veranstalter: d.a.i. in Kooperation mit Osiander Tübingen
und der Friedrich-Naumann-Stiftung**

Dienstag+Mittwoch., 29./30. September, 13–18 Uhr
Kunstamt, Veranstaltungsraum, Doblerstr. 21, Tübingen

Petrykiwka-Malerei – ein ukrainisches Weltkulturerbe

Der Workshop umfasst einen Vortrag zur Petrykiwka-Malerei sowie praktische Übungen und eigene Entwürfe in diesem Malstil. Das Gelernte kann dann beim Bemalen eines Gebrauchsgegenstands angewendet werden. Mit Ausstellung im Kunstamt. Der Kurs richtet sich an Menschen jeden Alters.

Kursgebühr: 4 Euro

Veranstalter: Ukrainischer Verein, Anmeldung: anna.arlamova@web.de

Mittwoch, 30. September, 14.00– 17.00 Uhr
Stadtbücherei, Nonnengasse 19, Tübingen

Das Interkulturelle Spielmobil in der Stadtbücherei

Das Interkulturelle vhs-Spielmobil ist ein Auto voller handgemachter Spiele aus aller Welt. An diesem Nachmittag lädt die Stadtbücherei und das vhs-Spielmobil große und kleine Menschen zum Spiel ein, um gemeinsam interkulturelle Brücken zu schlagen.

Eintritt frei